



Petra Wey, Anja von Muralt und Christa Hofstetter singen ein Terzett aus «Der Bettelstudent».



Der Orchesterverein und der Gemischte Chor überzeugen unter der Leitung von Katja Lassauer.

Glanzvolle Rückkehr der Operette

Operettenkonzert in der Pfarrkirche St. Martin in Entlebuch

Am Wochenende führte die Theatergesellschaft Entlebuch zusammen mit dem Orchesterverein und dem Gemischten Chor Entlebuch zwei Operettenkonzerte auf. Gemeinsam entzückten sie das Publikum mit einer grossen Auswahl an Klassikern von bekannten Operetten.

Text und Bild Samuel Blum

In der voll besetzten Kirche spürte man förmlich die Vorfreude auf die langerwartete Rückkehr der Operettenbühne. Die Theatergesellschaft entschied sich, ein Konzert durchzuführen, nachdem die geplante Operette «Der Vogelhändler» in den Jahren 2020 und 2021 Pandemiebedingt nicht durchgeführt worden war. «Wir wollten zeigen, dass es die Operettenbühne in Entlebuch noch gibt, deswegen wurde das Projekt ins Leben gerufen», erzählte Petra Wey,

Präsidentin der Theatergesellschaft Entlebuch. Entstanden ist eine wunderbare Zusammenstellung von Operettenklassikern, vorgetragen vom Orchesterverein Entlebuch unter der musikalischen Leitung von Katja Lassauer und dem Gemischten Chor Entlebuch unter der Leitung von Herbert Renggli.

Solisten und fabelhafte Begleitung

Das Programm war gespickt mit Highlights aus altbekannten Operetten. Der Orchesterverein eröffnete das Konzert auf bezaubernde Weise mit der Ouvertüre aus «Der Zigeunerbaron» von Johann Strauss. Beim «Bettelstudent» begeisterten Christa Hofstetter, Anja von Muralt und Petra Wey das Publikum im Terzett mit «Einkäufe machen». Es folgte das Duett «Schau'n sie freundlichst mich an» harmonisch vorgetragen von Anja von Murat und Fabian Lustenberger. Für

das Stück «Was kann der Sigismund dafür» schlüpfte Willy Portmann gelungen zurück in die Rolle des Sigismund Sülzheimer, welchen er bereits vor elf Jahren an der Aufführung von «Im weissen Rössli» spielte. Bei «De Heiri hät es Chalb verchauft» verkörperte Peter Blum auf humorvolle Weise den Protagonisten aus der kleinen Niderdorferoper.

Auch wenn der Probetrieb für die geplante Aufführung von «Der Vogelhändler» aufgegeben werden musste, gab es einen Vorgeschmack auf 2024 oder 2025, wenn diese Operette dann im «Port»-Saal auf die Bühne kommen soll. Fabian Lustenberger und Phillip Renggli sowie Peter Blum und Willy Portmann führten jeweils ein schönes Duett aus der Operette aus der Feder von Carl Zeller vor. Dabei erweckten sie bei den Besuchern Lust auf mehr. Christa Hofstetter sang eine atemberaubende Version von

«Meine Lippen, sie küssen so heiss» aus «Giuditta» von Franz Lehar. Weiter verzauberte sie das Publikum zusammen mit Anja von Muralt mit «Entr'acte et Barcarolle».

Beim Violinsolo aus «Paganini» brillierte der Konzertmeister Gabriel Miranda. Mit einem Duett aus derselben Operette überzeugten Christa Hofstetter und René Tellenbach mit ihren ausdrucksstarken Stimmen. René Tellenbach berührte danach die Besucherinnen und Besucher, als er auf eindrückliche Weise das «Wolgaliad» aus «Der Zarewitsch» sang. Zum krönenden Abschluss trug zunächst Raphaela Felder ein anspruchsvolles Couplet aus «Die Fledermaus» vor, bevor alle Mitwirkenden zusammen mit «Brüderlein und Schwesterlein» das Konzert abschlossen. Nach Standing Ovationen des Publikums wurde das Konzert mit einer lebhaften Zugabe abgerundet.



Die Brass Band Kirchenmusik Flüfli holt sich in der ersten Kategorie den ersten Platz.



In der zweiten Kategorie erreicht die Brass Band Feldmusik Escholzmatt den zwölften Rang.

Flüfli und Entlebuch siegten in Montreux

47. Schweizerische Brass-Band-Wettbewerb in Montreux

Am vergangenen Wochenende war das Auditorium Stravinski in Montreux im Rahmen des Schweizer Brass-Band-Wettbewerbs (SBBW) erfüllt von imposanten Klängen. Dabei schwangen auch Töne von Entlebucher Brass Bands obenaus.

Am vergangenen Wochenende fand der Schweizer Brass-Band-Wettbewerb im Auditorium Stravinski in Montreux statt. Rund 60 Brass-Bands teilten sich in sechs verschiedene Kategorien auf und kämpften mit musikalischen und technischen Höchstleistungen um den Schweizermeistertitel. In der Höchstklasse wird zudem um die begehrte Qualifikation für den europäischen Brass-Band-Wettbewerb gekämpft. Aufgrund von Umbauarbeiten im Auditorium Stravinski wird der nächstjäh-

rige Brass-Band-Wettbewerb im KKL Luzern stattfinden.

Zweimal Platz eins

Die Brass Band Kirchenmusik Flüfli mit Dirigent Armin Renggli trat am Samstag in der Elite-Kategorie an. Ihr Vortrag des Aufgabenstücks «Nu» von Ludovic Neurohr brachte ihnen mit 96 Punkten den ersten Rang von insgesamt 13 Bands in dieser Kategorie ein.

Mit Dirigent Patrick Notter zeigte die Entlebucher Jugend Brass Band in der vierten Kategorie einen grossartigen Auftritt. Für die Aufführung des Aufgabenstücks «Neverland» von Christopher Bond erhielten sie von der Jury 95 Punkte, was für den Sieg reichte. Zusätzlich erhielten sie den Spezialpreis «bestes Flügel- & Hornregister».

In der zweiten Kategorie mit insgesamt 14 Teilnehmern präsentierte die Brass Band Feldmusik Escholzmatt (BBFME) unter der Leitung von Zeno Schmidiger eine Interpretation des

Aufgabenstückes «Was lebet» von Andrew Wainwright. Mit 87 Punkten landeten sie auf dem zwölften Platz.

Luzerner Bands überzeugten

In der Höchstklasse erspielte sich die Brass Band Bürgermusik Luzern (BML) unter der Leitung von Michael Bach den zweiten Platz. Der

Band gelang vom Teststück «St. Magnus» von Kenneth Downie wie auch von ihrem Selbstwahlstück «Cataclysms» von Jonathan Bates hervorragende Aufführungen. Die Jury belohnte die BML beim Selbstwahlstück sogar mit dem ersten Platz. Gewonnen hat die Brass Band 13 Étoile aus Vétroz.

Auch die Nachwuchsformation der BML, die BML Talents, nahm erfolgreich am Wettbewerb teil. Sie startete in der Kategorie «Elite» und erspielte sich den hervorragenden vierten Rang. Für den Vortrag des Aufgabenstückes «Nu» vom Schweizer Komponist Ludovic Neurohr erhielten sie von der Jury lobende Worte. [pd/bc]



Die Entlebucher Jugend Brass Band holt sich mit 95 Punkten den ersten Rang. [Bilder 360DSM]